



TimeOut Business-Lunch, 26.02.2019



Cybersecurity-Erhebung bei kleinen und mittleren Elektrizitätsversorgungsunternehmen 2018

Wir machen Infrastrukturen digital sicher

www.electrosuisse.ch/cybersecurity



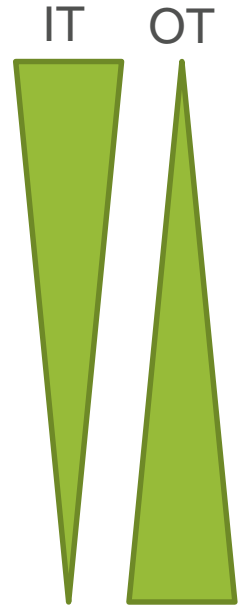
Electrosuisse

- 1889 gegründet als Schweizerischer Elektrotechnischer Verein (SEV).
- 2002 Neupositionierung als Electrosuisse.
- Hauptsitz in Fehraltorf, 230 Mitarbeitende.
- Mitglieder: 5000 Fachleute und mehr als 2000 Firmen.
- Akkreditierte und neutrale Fachstelle mit Angeboten zu Inspektion, Beratung, Prüfung, Zertifizierung, Normung und Weiterbildung.
- Seit 130 Jahren engagiert für elektrische Sicherheit.
- Seit 2018 auch engagiert für digitale Sicherheit.

Cybersecurity

3 Voraussetzungen und Schutzziele

- **Vertraulichkeit** (Confidentiality)
Zugriff nur für Berechtigte
→ *Zugriffskontrolle, Verschlüsselung*
- **Integrität** (Integrity)
Korrektheit, Unverfälschtheit und Nachvollziehbarkeit
→ *Inhaltsauthentifizierung, Protokollierung (Audit Log)*
- **Verfügbarkeit** (Availability)
Wahrscheinlichkeit der Erfüllung der Anforderungen
→ *Redundanz, Backup*



Cybersecurity Konzept

Ein ganzheitliches Sicherheitskonzept basiert auf 3 Säulen:

1. Prävention & Verhinderung (**vorher**)
2. Monitoring & Entdeckung (**während**)
3. Reaktion, Wiederherstellung & Forensische Analyse (**nachher**)

Alle drei Säulen beinhalten sowohl technische als auch organisatorische und rechtliche Massnahmen.

Cybersecurity ist Chef-Sache!

NIST Cybersecurity Framework

5 prozessorientierte Funktionen:

- | | | |
|--------------------|---|---|
| 1. Identify | Was ist warum und wie gut zu schützen? | vorher
während
nachher |
| 2. Protect | Wie wird es geschützt? | |
| 3. Detect | Wie wird eine Sicherheitsverletzung erkannt? | |
| 4. Respond | Wie wird auf einen Vorfall reagiert? | |
| 5. Recover | Wie wird die Sicherheit nach einem Vorfall wiederhergestellt? | |

Cybersecurity-Erhebung 2018

- 30 Elektrizitätsversorgungsunternehmen mit 4 bis 600 Mitarbeitern.
- Ziele:
 - a) Rasche Standortbestimmung und Vergleich mit anderen.
 - b) Zu adressierende Handlungsfelder aufzeigen.
- Unscharfe Messung:
 - Menschen: Kompetenz-Niveau
 - Prozesse/Methoden: Maturitäts-Niveau (Rating nach NIST-CSF)
 - Technologie: Security Level
- Fragen zu 23 Schlüsselementen der Cybersecurity.
- Quick Assessment: Interview ca. 2 h vor Ort ohne Nachweise.

NIST-CSF Maturitätsstufen

Stufe	Beschreibung
0 – Inexistent	<ul style="list-style-type: none"> Thema/Risiko ist <u>nicht adressiert</u>.
1 – Partial	<ul style="list-style-type: none"> <u>Risiken</u> sind <u>nur teilweise bekannt</u> und <u>Massnahmen</u> werden <u>nur partiell umgesetzt</u>. Risikomanagement ist <u>nicht definiert, ad-hoc, oft nur reaktiv und nicht priorisiert</u>.
2 – Risk Informed	<ul style="list-style-type: none"> <u>Risiken</u> sind <u>bekannt</u>, Massnahmen werden <u>priorisiert, aber nicht systematisch umgesetzt</u>. Risikomanagement und Massnahmen sind <u>definiert, aber noch nicht in der Organisation verankert</u>.
3 – Repeatable	<ul style="list-style-type: none"> Risikomanagement ist in <u>Standards und Richtlinien vollständig definiert</u> und in der Organisation verankert. Massnahmen sind auch als <u>Prozesse beschrieben</u> und werden <u>systematisch umgesetzt</u>.
4 – Adaptive	<ul style="list-style-type: none"> Risikomanagement wird auf Basis von Erfahrungen und <u>Kennzahlen/Indikatoren</u> regelmässig angepasst. Massnahmen werden den Risiken und der Bedrohungslage <u>laufend angepasst</u>.

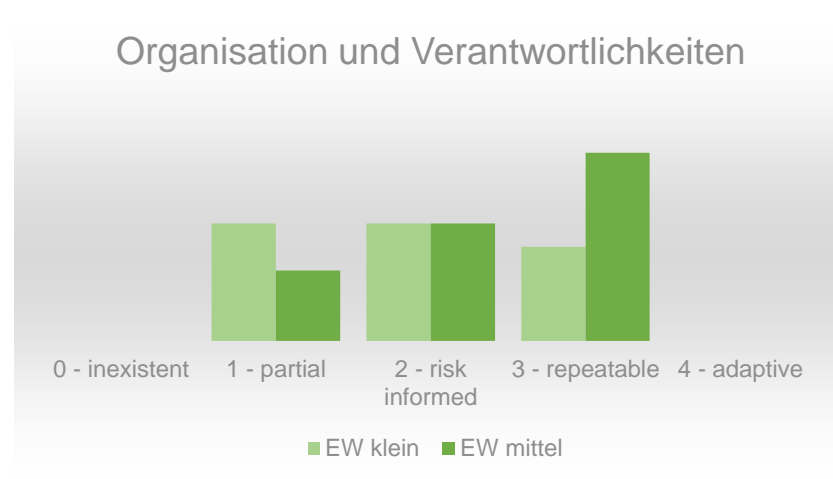
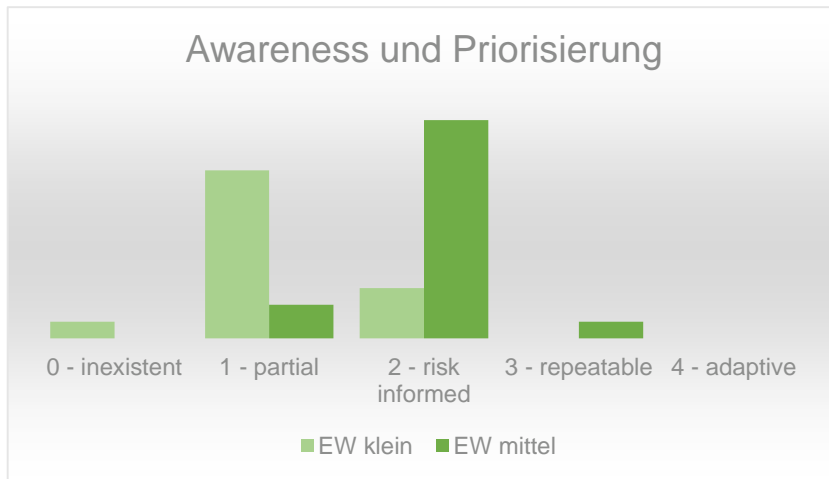
Durchschnittliche Cybersecurity Maturität



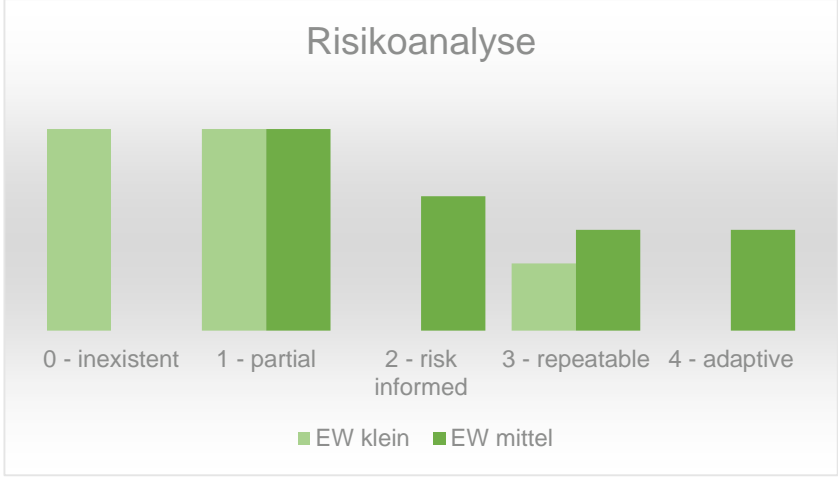
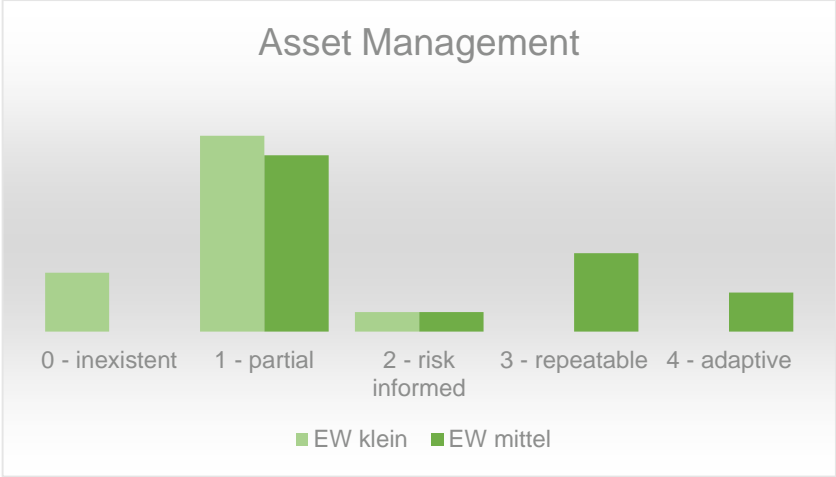
Hauptbefunde Gesamterhebung

- Fehlendes vollständiges Asset Management.
- Zu wenig Risikobasiertheit.
- Fokus primär auf Schutzmassnahmen.
- Cybersecurity als Blindflug.
- Reaktionsbereitschaft ungenügend.
- Notfallvorbereitung und -übung ungenügend.
- Lieferantenrisiken unbekannt und vernachlässigt.
- Mensch als grösste Schwachstelle zu wenig behandelt.
- Fehlende Fachkompetenz und Ressourcen.
- Cybersecurity kein geführter Prozess.

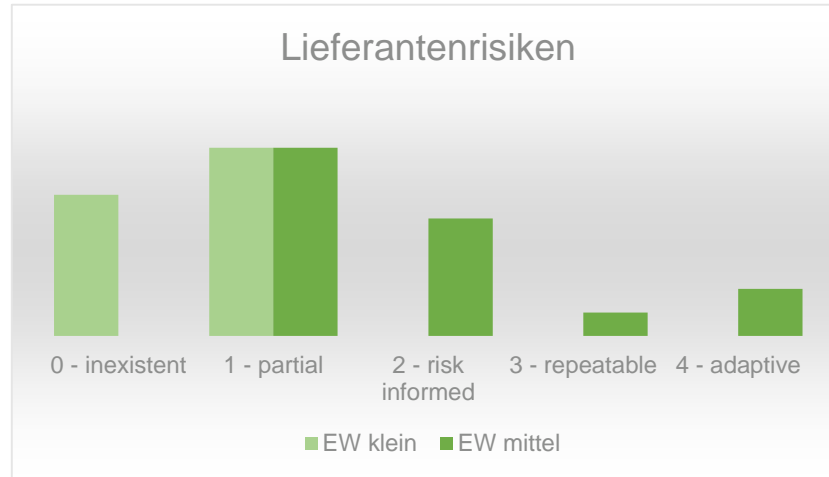
Organisatorische Verankerung



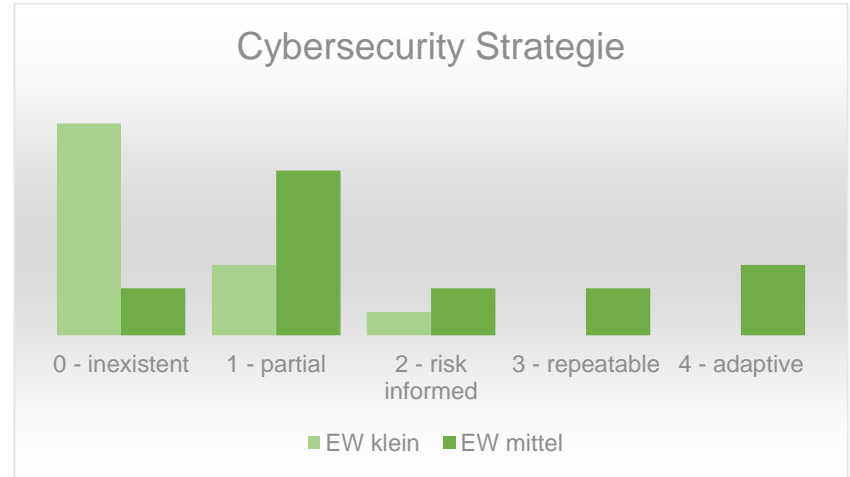
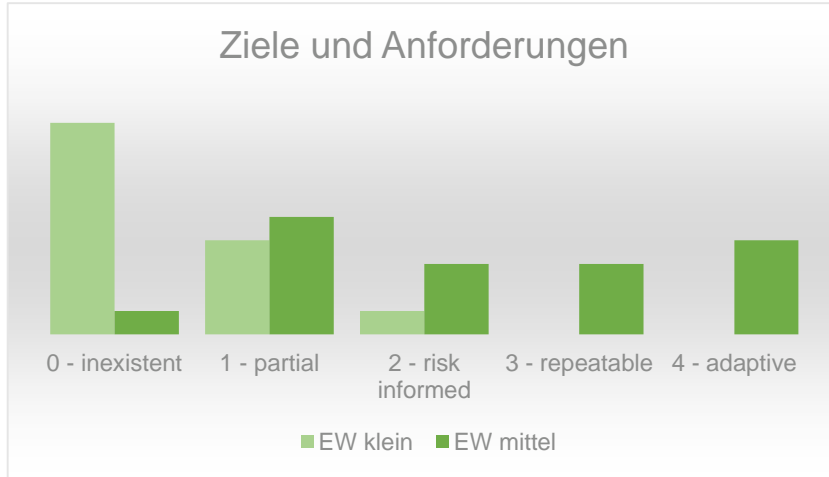
Grundlagen für Risikobasiertheit



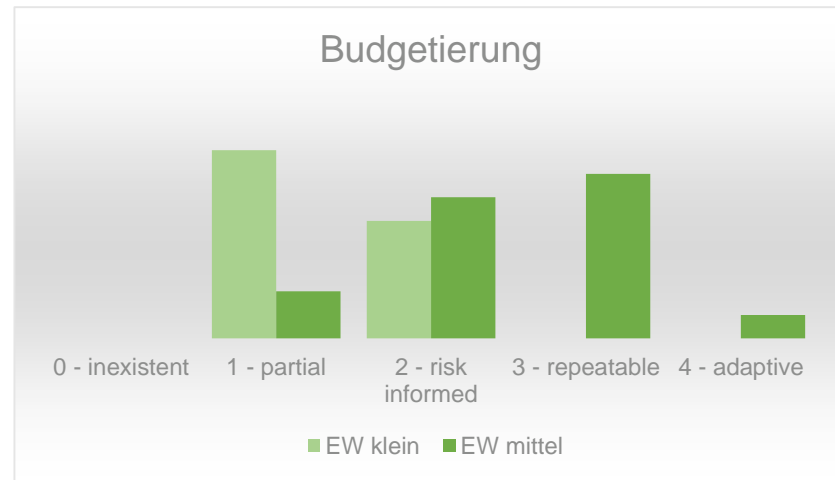
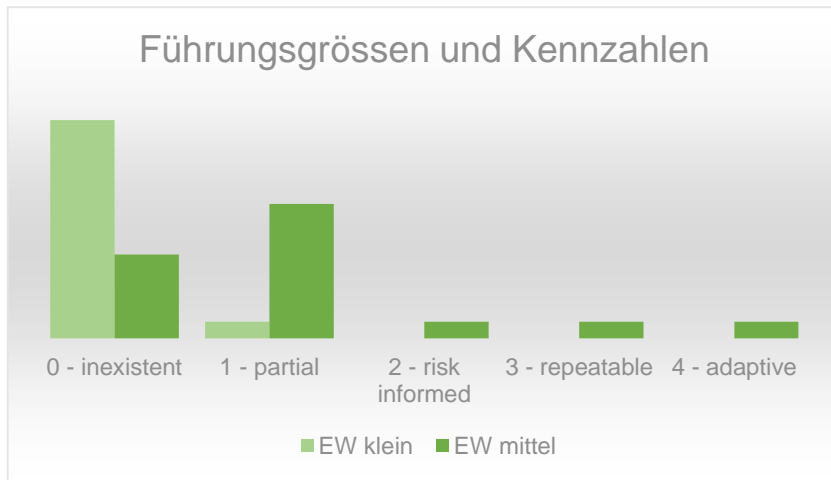
Importierte Risiken



Zielorientierung



Führung und Budgetierung

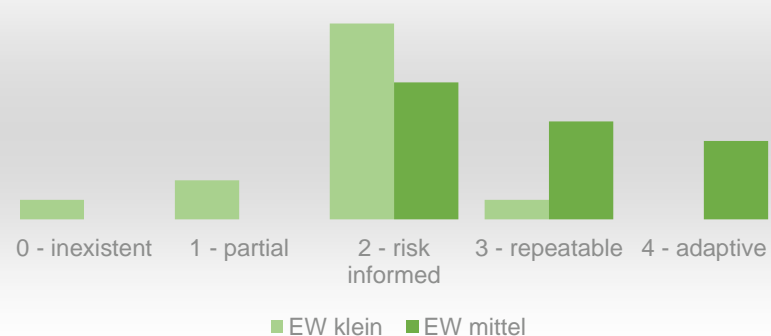


Technische Sicherheitslösung

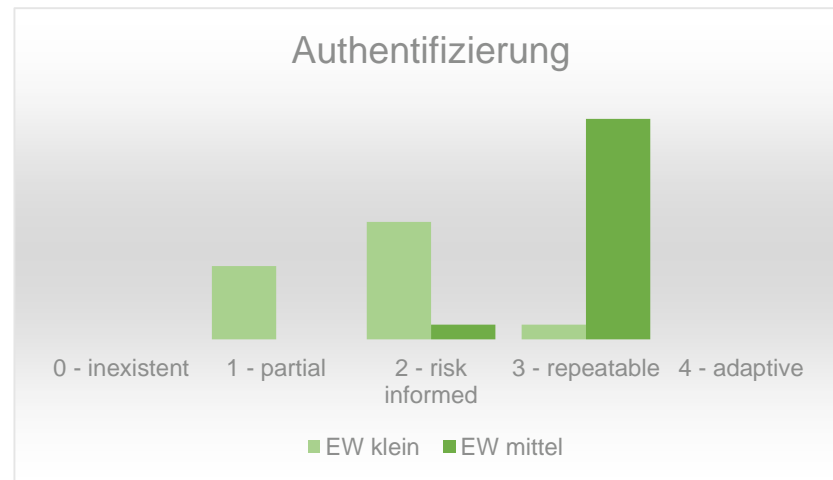
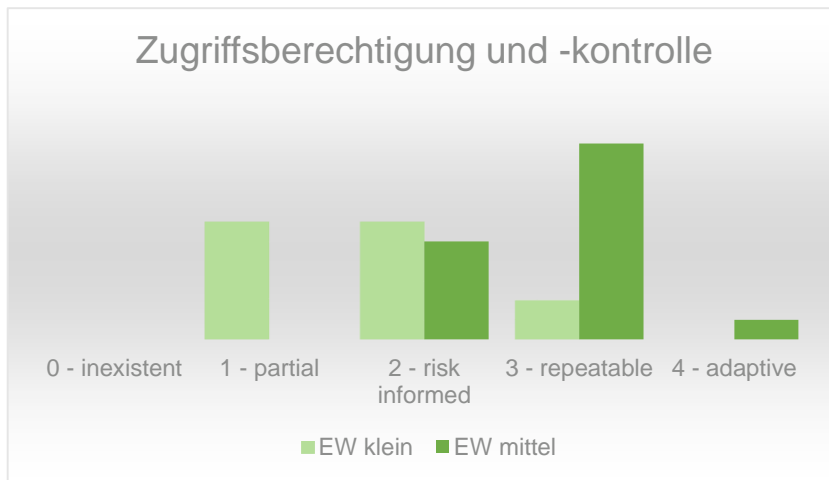
Lösungsarchitektur und -pflege



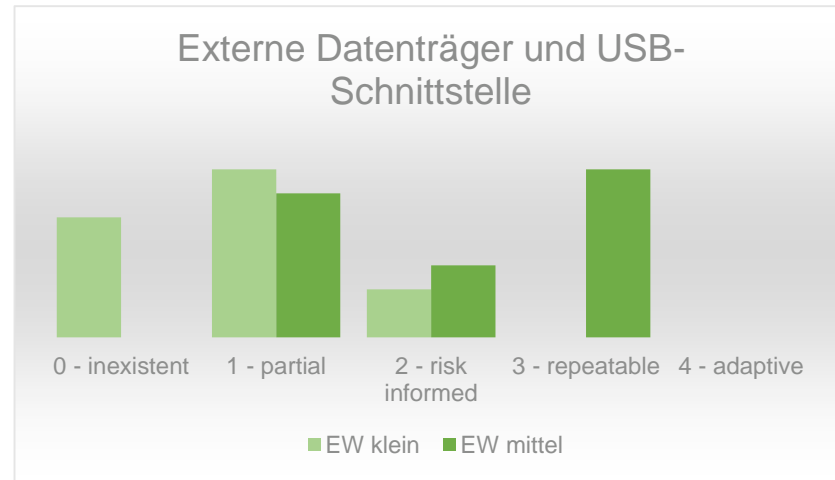
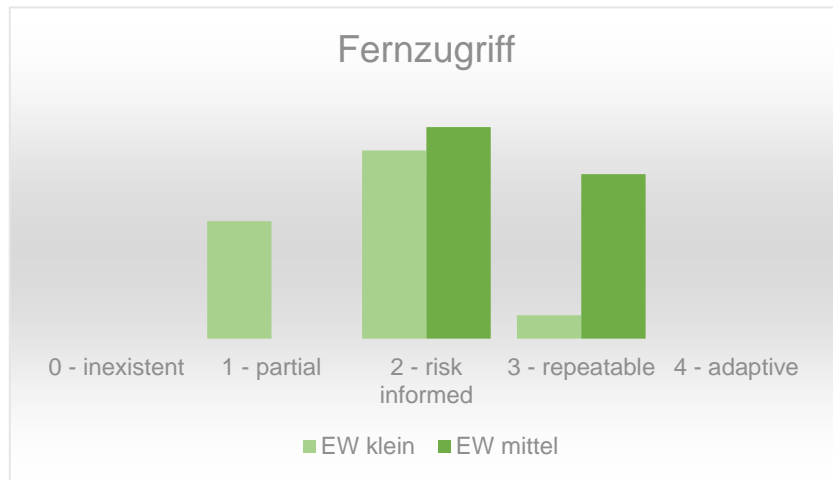
Netzwerkzonierung



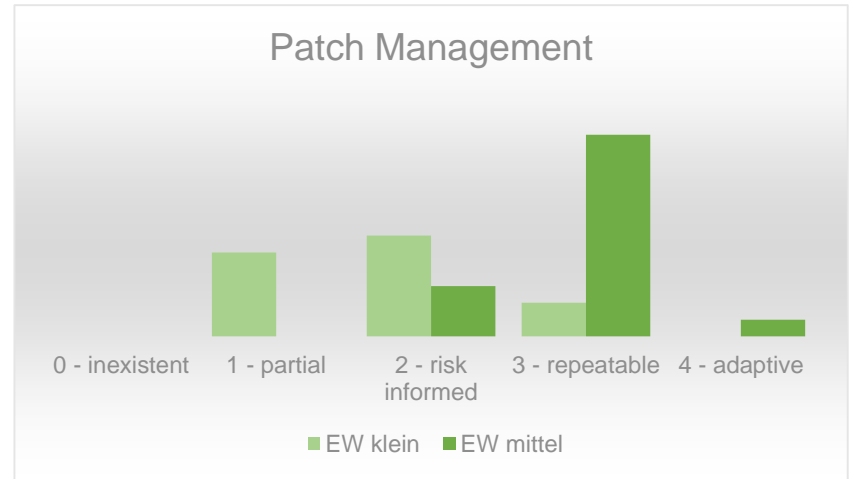
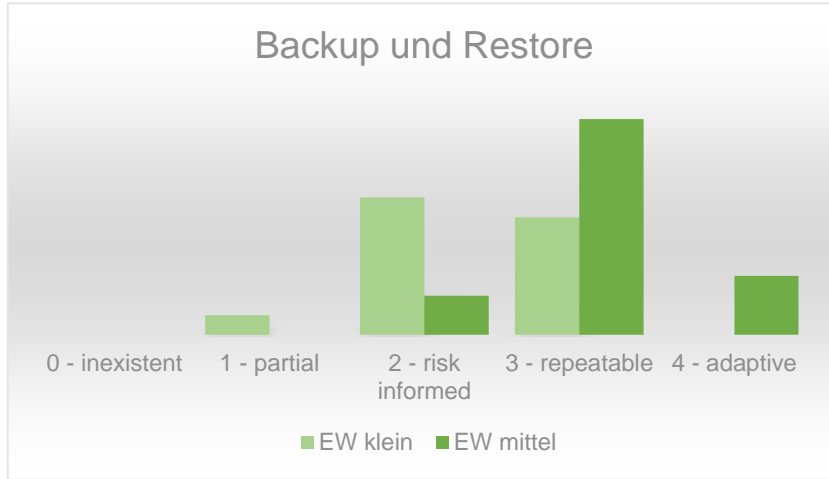
Identitäts- und Zugangsmanagement



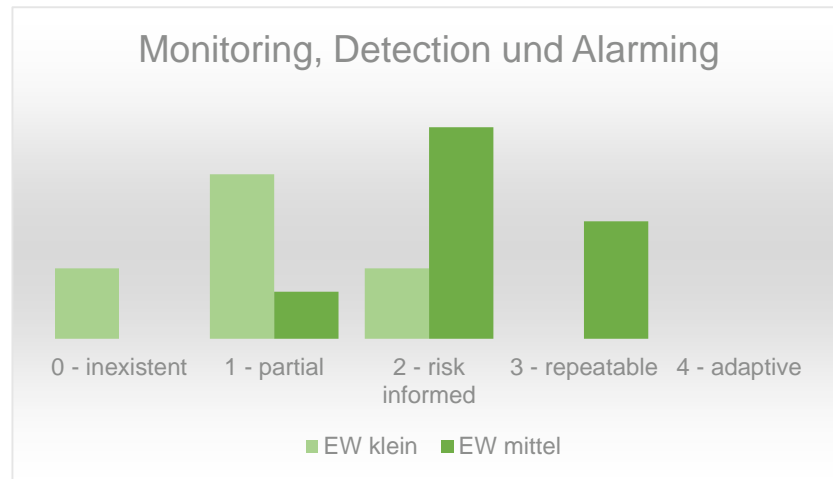
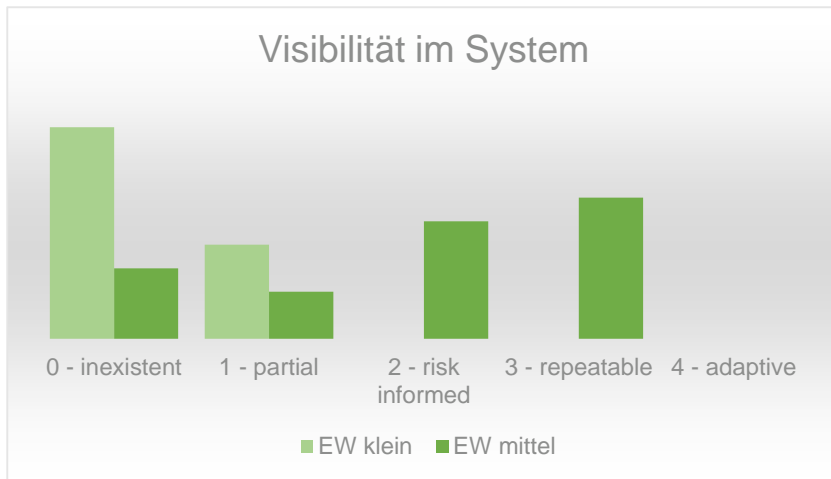
Schnittstellenrisiken



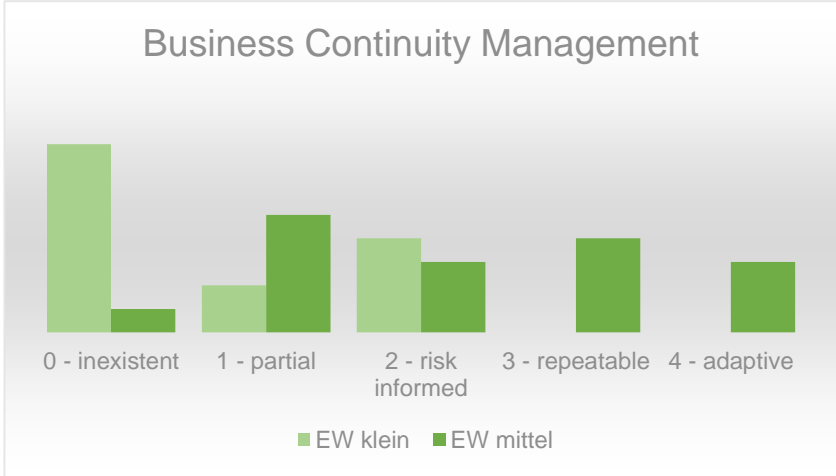
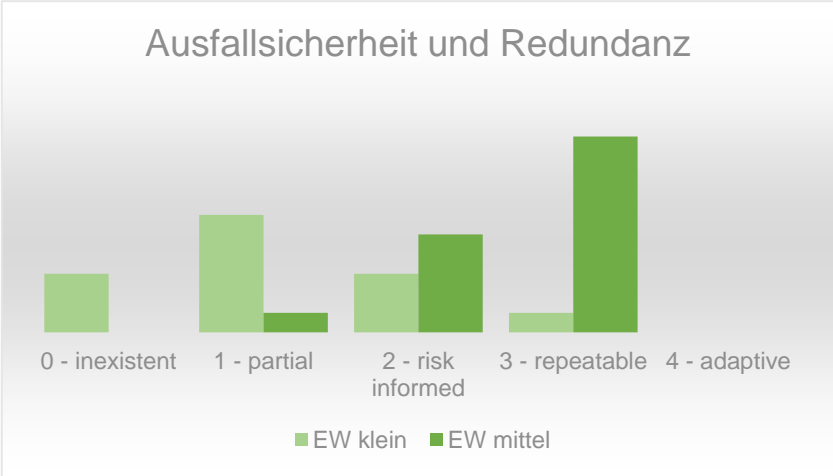
Klassische System Administration



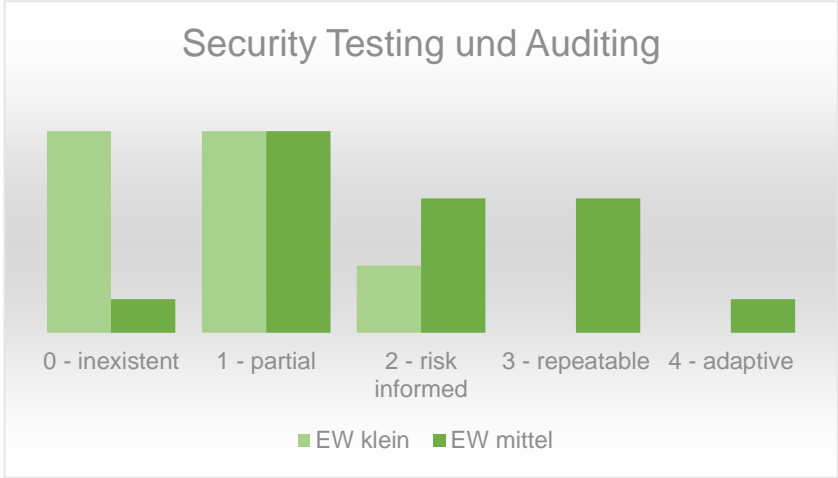
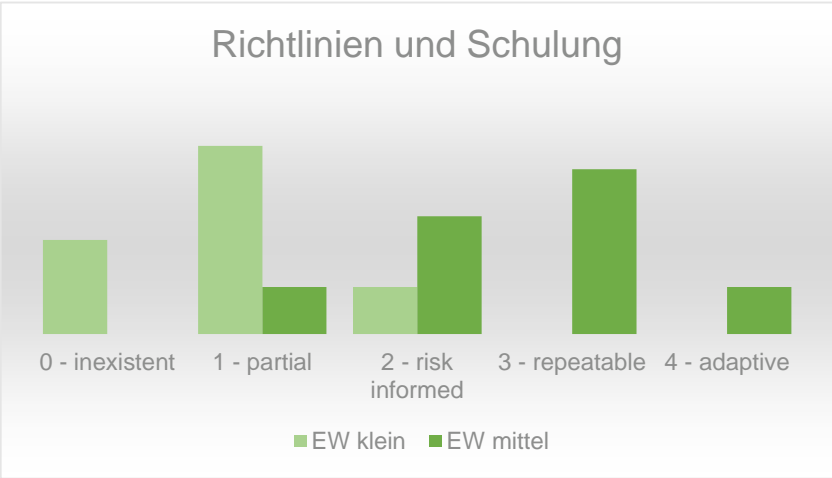
Sehen, erkennen und alarmieren



Notfallvorsorge



Faktor Mensch und Sicherheitsprüfung



Electrosuisse Cybersecurity Angebote

Beratung und Coaching	Schulung
<p>Cybersecurity Foundations & Partner Care</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schutzbedarfsermittlung ▪ Cybersecurity Gap-Analyse ▪ Massnahmendefinition und -planung ▪ Lieferantenmanagement 	<p>Schulung für Betriebsleiter und IT/OT-Verantwortliche</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Risiken ▪ Schlüsselemente ▪ Vorgehen
<p>Sparringpartner</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Periodische Cybersecurity-Beurteilung und Optimierung 	<p>Awareness Training</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Regelmässige Sensibilisierung und Schulung vor Ort